

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 29

Illustration: [s.n.]
Autor: Pele, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Bitte schön, könnten Sie uns nicht einen kleineren Ober schicken, mein Mann möchte sich gern beschweren“.

Was ist paradox?

Wenn ein Sittlichkeitsapostel mit der nackten Wahrheit herausrückt.

Wenn es einem bessern Herrn schlecht geht.

Wenn ein Lausbub einem einen Floh hinters Ohr setzt.

Wenn ein Gipser als Schwarzarbeiter entlarvt wird.

Wenn ein Gemeinderat an einer Sitzung standhaft bleibt. A. H.

(... oder:

Wenn ein Linkshänder Rechts-Lehrer wird!
Der Setzer.)

Antwort einer Hotel-Pension an einen Kurgast:

Betreffs Ihrer Anfrage bezügl. fließendem Wasser bedauern wir mitteilen zu müssen, dass keines vorhanden ist; hingegen beim ganzen Personal fließendes Englisch.

coco



Nur echt von E. Meyer, Basel

Die Andere

Röbi und ich steigen von der Göschenalp zu Tal. Im Gebiet ob Göschenen treffen wir einen vollschlanke Herrn in Tirolerhosen, Gamsbarterl etc. — Folgendes Gespräch:

Er: «Na, sagens, is des hier die Göscheneralp?»

Röbi: «Nein, das ischt sie noch nicht.»

Er: «Aha, dann is des hier also die andere Alp, danke sehr!»

(Du kleines, schönes Schweizerland!)

Riba